DIE KRAWATTE

Informationen der Pfadfindergruppe Amstetten Don Bosco

Nr. 134 September 2022

Gruppenlager in Enns • Ra/Ro-Sommerlager in Kroatien

Aus der Familie

Ra/Ro-Bezirks-Pfingstlager in Amstetten

Ranger & Rover

4.-6.6.2022, Amstetten
Teilnehmende Gruppen: *Amstetten, Neuhofen, Ulmerfeld-Hausmening-Neufurth, Wallsee, Ybbsitz*

Weil aufgrund der ungewissen Corona Situation das jährliche Bundespfingsttreffen abgesagt wurde, beschlossen die Amstettner Ra/Ro kurzerhand ein bezirksinternes Pfingsttreffen in Amstetten zu veranstalten.

Nach der Anreise und dem Aufbau eröffneten wir unser Lager mit dem Großgruppenspiel „Rasenschach" im Wald. Bis auf ein paar Kratzer und etlichem Gespenstischen verlief das Spiel für Ra/Ro-Verhältnisse sehr sanft ab. Danach durften wir dank der Gruppe Ulmerfeld-Hausmening-Neufurth unser sportliches Können im „Spike Ball" unter Beweis stellen. In einem kleinen Turnier spielten immer zwei 2er Teams gegeneinander, bis sich die SpielerInnen aus UHN fabulös durchsetzen konnten.

Am nächsten Morgen ging es weiter mit einer Ortserkundung, geplant von den Neuhofner Pfadis. Hierbei durften die Ra/Ro die Stadt Amstetten auf kulinarische und kulturelle Weise ein bisschen näher kennenlernen. Nach dem Mittagessen (hierbei ein großer Dank an das gesamte Küchenteam!) durften wir unsere kreative Seite zum Vorschein bringen und aus Schrumpffolien Anhänger für unsere Halstücher basteln. Den Abend ließen wir noch gemütlich am Lagerfeuer in der Jurte ausklingen.

Am Montag hieß es für alle Zusammenpacken und wieder zurück nach Hause. Ein großes Dankeschön an all jene, die das diesjährige Pfingstlager möglich und großartig gemacht haben!

Vielen, vielen Dank

Wir wollen uns ganz, ganz herzlich bei **Günther und Renate Sterlike** bedanken: Für die vielen Jahre, die Ihr im Elternrat aktiv tätig wart, und für Eure unermüdliche Arbeit und Euren Einsatz bei der Heimrenovierung!

&

Ein riesiger Dank geht auch an die emsigen **Kuchenspender** für unseren Frühschoppen im Juni.
Wir waren so froh, dass wir endlich wieder diese Veranstaltung durchführen konnten, und dank Eurer Hilfe wurde es ein voller Erfolg!

Herzlich Willkommen:

Mein Name ist Beneder, **David Patrick Beneder.**
Ich bin am 14. Juni 2022 um 8 Uhr zur Welt gekommen.
Meine Gardemaße sind 52 cm und 3550 g. Mama Nici und Papa Pazi sind sehr zufrieden mit mir.

Hallo, ich bin **Esther Magdalena Atschreiter.**
Ich habe am 9. August 2022 um 00:34 Uhr das Licht der Welt erblickt. Ich bin 3420 g leicht und 50 cm groß.
Mama Michi und Papa Michi sind wohlauf.

Wer leitet in der Pfadfindergruppe 2022

GRUPPENLEITUNG:

Gruppenleiterin:	Lisa Weigl	0664-75 02 97 16	
Gruppenleiter:	Roland Stadler	0664-506 34 27	gf@pfadfinder-amstetten.at
GF-Assistenz:	Gerty Huber, Thomas Macek		

KURAT: Pfarrer P. Hans Schwarzl — 07472 / 621 45 25 — hans.schwarzl@donbosco.at

BIBER *(5-7 Jahre)* Heimstundenzeit: Freitag, 16:30 - 18:00 Uhr

Stufenleiterin:	Julia Weigl	0664-75 02 97 15	julia.weigl@gmx.at
Stufenleiter:	Matthias Parb	0650-999 52 97	matthias.parb@gmail.com
Assistenten:	Barbara Strobl, Noah Prigl		

WICHTEL & WÖLFLINGE *(7-10 Jahre)* Heimstundenzeit: Freitag, 16:30 - 18:00 Uhr

Stufenleiterin:	Andi Strobl	0680-123 42 66	wiwoe.pfadfinderamstetten@gmail.com
Assistenten:	Rene Kaßberger, Manuel Prirschl		
Mitarbeiter:	Sandra Sigl, Sabrina Sigl, Hannah Klauser		

GUIDES & SPÄHER *(10-13 Jahre)* Heimstundenzeit: Freitag, 18:15 - 19:45 Uhr

Stufenleiterin:	Edda Sieberer		gusp.pfadfinderamstetten@gmail.com
Stufenleiter:	Noah Prigl	0680-234 24 77	
Assistent:	Manuel Prirschl		

CARAVELLES & EXPLORER *(13-16 Jahre)* Heimstundenzeit: Freitag, 18:00 - 20:00 Uhr

Stufenleiterin:	Barbara Strobl	0660-657 34 76	gusp.pfadfinderamstetten@gmail.com
Stufenleiter:	Patrick Beneder	0664-374 48 71	
Assistentin:	Victoria Sigl		
Mitarbeiter:	Felix Heisinger		

RANGER & ROVER *(16-20 Jahre)* Heimstundenzeit: Freitag, 20:00 - 22:00 Uhr

Begleiterin:	Marlene Atschreiter	0660-684 66 77	marlene.atschreiter@gmail.com
Begleiter:	Andi Strobl	0680-123 42 66	strobl89@gmail.com

ALT-RANGER & ROVER *(21+ Jahre)* Treffpunkt: Freitag, 20:00 - 22:00 Uhr

Kontakt:	Lisa Weigl	0664-75 02 97 16	lisa.weigl89@gmx.at

MATERIALWART: Manuel Prirschl
TECHNISCHER SUPPORT: Ulrich Berger, Rene Kaßberger

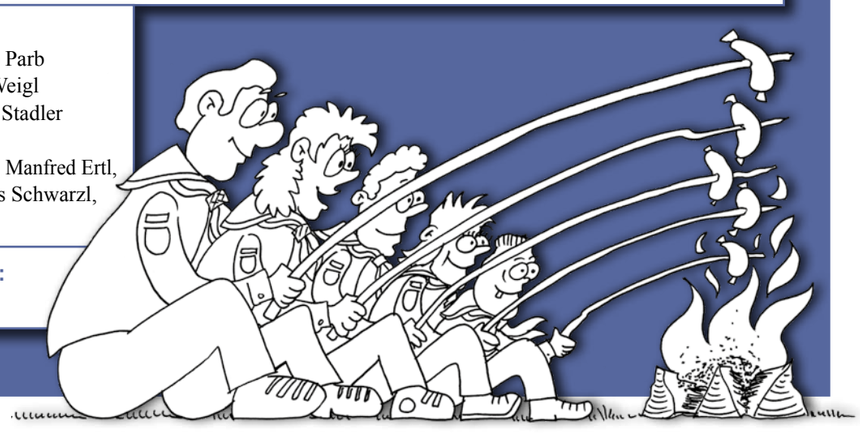
MITARBEITER: Gerlinde Berger, Sonja Kager, Johanna Kaßberger, Michael Lechner, Gernot Mevec, Günter Reichenpfader, Christa Sieder

ELTERNRAT:

Obfrau:	Anita Parb
Schriftführerin:	Ilse Weigl
Kassier:	Hans Stadler

Mitglieder:
Ilse Berger, Ulrich Berger, Manfred Ertl, Maria Kaßberger, P. Hans Schwarzl, Julia Wurm

GILDEVERTRETUNG:
Irmi Huber



Gruppenlager in ENNS

9.-15. Juli 2022

Von 9.-15. Juli 2022 fand das gemeinsame Sommerlager der Wichtel & Wölflinge (7-10 Jahre), Guides & Späher (10-13 Jahre) und Caravelles & Explorer (13-16 Jahre) in Enns statt: Während die Gu/Sp und Ca/Ex fleißig ihre Zelte und Lagerbauten errichteten, bezogen die Wi/Wö ihr Haus.

Gleich am ersten Abend besuchte uns ein Zeitreisender aus der Zukunft, der wieder zurück in seine Zeit wollte, aber leider die Teile des Zukunftsreisemoduls in anderen Zeiten verloren hatte. Wir versprachen ihm, in der Zeit zurückzureisen und die Teile zu finden. Gott sei Dank hatte die Zeitmaschine Fehlerprotokolle ausgeworfen, damit wussten wir, in welche Jahre wir reisen mussten.

Wir erlebten viel in der Vergangenheit – ein Work-out mit Abba-Musik, eine Tanzstunde im Twisten, ein Ritterturnier, einen Kaiser, der Soldaten ausschickt und sogar einen Steinzeitmenschen. Natürlich fanden wir auch alle Teile des Zukunftsmoduls und die Betriebsanleitung (man musste nämlich ein Minus vor die Zahlen setzen). Beim Abschlusslagerfeuer besuchte uns der Zeitreisende erneut und wir konnten ihm die fertig reparierte Zeitmaschine wieder zurückgeben.

Wie bei einem Gruppensommerlager üblich, gab es auch viele stufenübergreifende Programmpunkte: Wir waren alle gemeinsam im Freibad, bei einer Stadtführung, wo wir vieles über die Türme von Enns erfuhren und verbrachten einen gemeinsamen Nachmittag. Dabei mussten wir in durchgemischten Gruppen Aufgaben bewältigen, wie zum Beispiel den höchsten Turm bauen, am schnellsten eine Packung Kekse essen oder Teelichter mit Wasserspritzpistolen ausschießen.

Am letzten Abend feierten wir noch mit unseren Familien das Abschlusslagerfeuer. Dabei erzählten wir gleich alles von unserer spannenden Lagerwoche und fuhren dann müde, aber glücklich nach Hause.

Die Wi/Wö auf Zeitreise

Wichtel & Wölflinge

Enns, 9.-15.7.2022
Teilnehmer: *Daniela Fischer, Johanna Grabenschweiger, Johanna Käfer-Schlager, Luca Kusnyir-Kozel, Amelie Mistelbacher, Annika Moser, Katharina Rainer, Amelie Wurm; Rene Kaßberger, Hannah Klauser, Sabrina Sigl, Sandra Sigl, Andreas Strobl, Anita Parb, Lisa Weigl*
Verleihungen:
Annika Moser: Versprechen
Amelie Wurm: 1. Stern, Brieffreundin, Beobachterin, Schauspielerin

Tag 1: Voller Energie und Vorfreude trafen sich am 9. Juli 2022 acht Wichtel und vier Leiter*innen am Bahnhof in Amstetten, um sich auf den Weg nach Enns zu machen. Dort angekommen begutachteten wir unsere Unterkunft für die nächsten Tage. Anschließend tobten und spielten wir am Lagerplatz. Den Abend gab es ein Eröffnungslagerfeuer mit den anderen Stufen.

Tag 2: Der zweite Tag startete mit einem bombastischen Frühstück und Anitas Lagertee. Am Vormittag wurden Tontöpfe bemalt und anschließend Kresse darin angebaut. Nach der Mittagsruhe machten wir uns auf den Weg in den Motorikpark. Dort durften die Wichtel für ihren ersten Stern ablegen. Am Abend wurden die Gruppen für den Nachspeisenwettbewerb eingeteilt. Jede Gruppe überlegte sich unabhängig voneinander, was sie den Leiter*innen und dem Küchenteam zaubern wollen.

Tag 3: Am nächsten Morgen machten wir uns mit den anderen Pfadfinder*innen vom Lagerplatz auf den Weg Richtung Stadt, um diese zu erkunden. Anschließend wurden noch die letzten Vorbereitungen für den Nachspeisenwettbewerb erledigt. Nach dem Mittagessen konnte auch schon der Nachspeisenwettbewerb beginnen. Der Jury wurde zum einen ein Bananensplit und zum anderen ein Eisbecher mit Früchten serviert. Der Jury fiel es schwer sich für einen Gewinner zu entscheiden, somit fiel das Ergebnis unentschieden aus. Bevor es am Abend für die Wichtel ab ins Bett ging, wurde noch eine Kinderdisco veranstaltet.

Aufbruch zur Stadterkundung

„Biep - Biep - Biep, waren haben uns alle lieb“ (beim gemeinsamen Essen)

Gemeinsame Tanzeinlage

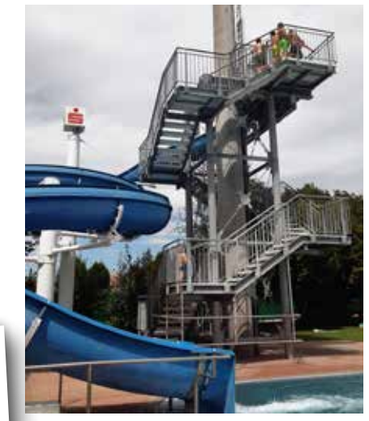
Eine kühle Erfrischung bei sonnigem Wetter

Tag 4: Den Vormittag verbrachten wir mit dem Spiel „0 auf 50“. Am Nachmittag stand das Bemalen von T-Shirts, das Schreiben von Postkarten und Basteln mit Fimo am Programm. Am Abend wurden nach Stangerlbrot und Knacker Kimspiele veranstaltet.

Tag 5: Um der Hitze zu entfliehen, machten wir uns auf den Weg ins Freibad. Unser fabelhaftes Küchenteam Lisa und Anita versorgte uns zu Mittag mit leckeren Burgern. Den Abend verbrachten wir gemeinsam am Lagerfeuer.

Tag 6: Um auch die Stadt Enns besser kennenzulernen, machten wir uns auf den Weg zur „3 Türme Wanderung“. Nachdem wir zu Mittag Palatschinken verspeist hatten, stand das gruppenübergreifende Programm am Programm, wo in durchgemischten Gruppen verschiedene Aufgaben wie „Weißwurf“, „Pfeif drauf“ und „Candle in the Water“ gespielt wurden. Am Abend durften die ältesten Wichtel bei den Gu/Sp in den Zelten schlafen.

Tag 7: Der letzte Tag startete für die grünen Daumen mit dem Anbauen von Schnittlauch. Bevor wir den Besuchertag für den Abend vorbereiteten, machten wir uns ein letztes Mal auf zum Spielplatz. Hier wurde auch das letzte Obst gespeist. Für das Abendprogramm überlegten sich die Wichtel Lieder. Nachdem auch die Eltern nach und nach eingetrudelt waren, wurden die geübten Stücke vorgeführt. Mit gegrillten Würsteln am Abend ging auch heuer wieder ein lustiges, spannendes und anstrengendes Sommerlager zu Ende.



Gruppenlager-Impressionen

Guides & Späher in Enns

Ode an das Sommerlager

Auch die Gu/Sp brauchen einen Bericht,
am besten einen, der jegliche Normen bricht.
Was sich reimt ist gut, das sagte schon Pumuchl,
In Enns angekommen, bauten wir auf die Zelte zum Schlafen und für die Kuchl.

Obwohl das Wetter nicht immer perfekt war,
hatten die Kinder viel Spaß beim Regen sogar!
Nicht nur Enns wurde erkundet,
sondern auch Linz quasi umrundet!

Obwohl der Hike war sicher beschwerlich,
so mancher kam sicher an seine Grenzen, ehrlich!
Doch die Gu/Sp haben einiges erlebt und hatten viel Spaß,
auch wenn zurück am Lagerplatz das Ofenrohr war für manche Hände zu haß!

Dazu wurde mal um die Wette gekocht,
von den Leitern wurden die Speisen sehr gemocht!
Auch den letzten Tag haben alle genossen,
in das Programm beim Abschlusslagerfeuer ist viel Fleiß geflossen.
Abschließend war das Lager ein tolles Erlebnis.
Aber nur durch brave Gu/Sp kamen wir zu diesem Ergebnis!

Guides & Späher

Enns, 09.07.-15.07.2022
Teilnehmer: *Kathrin Beck, Mathias Fischer, Lukas Fraubaum, Moritz Krejci, Isabella Lumplecker, Laura Lumplecker, Barbara Öllinger, Anna Rainer, Lukas Seifert, Alexander Waldbauer, Klara Zehetner; Noah Prigl, Manuel Prirschl, Roland Stadler*
Verleihungen:
Klara Zehetner: Versprechen, Spezialist Bereitschaft zum Abenteuer des Lebens

Die Drei-Sterne-Küche

Einsingen für das Lagerfeuer

Immer aufregend: die Einteilung der Nachtwache

Unsere Luxussuite

Selbstgegrillte Calzone

Klein, aber oho: Das Explorer-Sommerlager

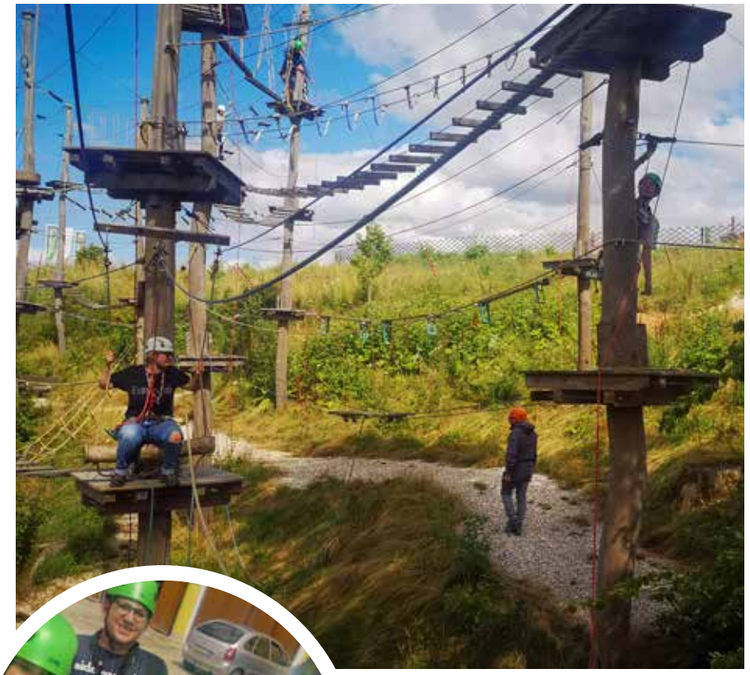
Caravelles & Explorer

Enns, 09.07.-15.07.2022
Teilnehmer: *Constantin Mille, Martin Peer, Elias Ramsauer, Victoria Sigl, Barbara Strobl, Felix Heisinger*
Besucher: *Patrick + Lukas Beneder*

Die (Ca)/Ex waren mit einer kleinen, aber feinen Explorer-Partie mit am Gruppensommerlager. Auch wenn es für fast alle das erste Pfadfinderlager überhaupt war, haben wir uns doch schnell eingelebt. Neben den üblichen Pfadiaktivitäten wie Tisch selber bauen, Ortserkundung oder Galadinner haben wir auch einen Nachmittag im Hochseilgarten verbracht. Das Essens-Game der Ca/Ex war sehr stark – wir haben zum Beispiel Bosna, Calzones, Wraps, Risotto und sogar Lasagne hervorragend gekocht!

Ein weiteres Highlight war mit Sicherheit der zweitägige Hike von St. Georgen/Gusen nach Linz, der auch mit Bravur (und 2h zu schnell) gemeistert wurde. Da haben wir uns den Sieg und die Abkühlung im Freibad verdient. In der vorletzten Nacht gab es noch einen Punkt auf der Pfadicheckliste, der für uns neu war – die Nachtwache! Und wir können sagen: Unsere Fahne wurde nicht gestohlen!

Viel zu früh, oder genau zum richtigen Zeitpunkt, war dann der letzte Tag da, an dem wir alle gemeinsam noch voll zusammengeholfen und die Zelte und Lagerbauten abgebaut und eingepackt haben.



Die Ca/Ex wollen hoch hinaus.

Zu Besuch beim Bürgermeister von Enns

Wo Rauch ist, ist auch ein (Koch-)Feuer.

Gemütliches Lagerleben

Noch meer Sommerlager

Ranger & Rover

8.-15.8.2022, Mošćenička Draga/Kroatien
Teilnehmer: Marlene Atschreiter, Felix Heisinger, Hannah Klauser, Olivia Kromoser, Noah Daniel Prigl, Leoni Reiter, Edda Sieberer, Sabrina Sigl, Sandra Sigl, Pascal Wimmer

Die Ra/Ro in Kroatien

Um diesen Sommer noch „meer“ zu genießen, fuhren wir an die kroatische Mittelmeerküste. Diesem istrischen Abenteuer stellten sich neun Ra/Ro und eine Begleiterin.

Tag 1: Es war noch dunkel, als wir uns nach kurzem Gepäck-Tetris auf den Weg in den Süden machten. Die Anreise verlief unproblematisch. Nach wenigen Stunden kamen wir an unserem Ziel an, wo bereits zwei Ranger (die bereits in Kroatien auf Urlaub waren) auf uns warteten. Nach kurzer Inspektion des Quartiers offenbarten sich uns so manche Gadgets: Zusätzlich zu einer Garagenküche hatten wir in jedem Zimmer ein Bad im Kasten. Danach erkundeten wir die kleine Ortschaft und fanden den hiesigen Meerzugang. Um der Hitze zu entfliehen, kühlten wir uns im Salzwasser ab. Damit wir die kulinarische Vielfalt Kroatiens bereits am ersten Tag auskosten konnten, standen gleich Ćevapčići am Speiseplan. Den Abend verbrachten wir mit Kartenspielen.

Tag 2: Wir starteten mit einem üppigen Frühstück und packten unsere Badesachen zusammen. Ausgestattet mit zahlreichen Schwimmhilfen marschierten wir zum nahegelegenen Kiesstrand. Türkisblaues Meerwasser und angenehme Wellen lockten selbst den größten Bademuffel ins Meer. Gemeinsam mit Lama Hermine, Schwimmnudeln, Winnie-Pooh-Boot und Luftmatratzen planschten wir den ganzen Tag. Der Hunger wurde am Abend mit Wraps gestillt. An diesem Abend besuchte uns der heimische Hausskorpion.

Tag 3: Ein Lager ohne zumindest einer kleiner Wanderung ist wie ein*e Pfadfinder*in ohne Halstuch: Prinzipiell möglich, aber schöner ist es mit. 753 Stufen später kamen wir im schönen mittelalterlichen Bergdorf Mošćenice an. Ein Rundweg mit feigenreichen Bäumen führte uns zurück zum Apartment.
Den Rest des Tages verbrachten wir am Strand. Weil wir in unserem Apartment auch ein Backrohr hatten, fiel die Entscheidung, was wir zum Abendessen schnabulierten, auf eine schmackhafte Lasange.

Tag 4: Um uns auch dem fürchterlichen Straßenverkehr in Pula zu stellen, machten wir uns 1,5 Stunden auf den Weg Richtung Äquator. Nach langer Parkplatzsuche erkundeten wir die Stadt. Während die eine ihren Inhalt des Burritos quer über den Tisch verteilte, schafften es die anderen, ihn ganz gesittet zu essen.
Wir starteten am Sergierbogen und schlenderten durch die antike Altstadt. Bei unserem Rundgang durfte natürlich das Amphitheater nicht fehlen. Dort kämpften nicht nur die Gladiatoren gegeneinander, sondern auch wir mit der Sonne. Zur Abkühlung besuchten wir einen nahegelegenen Strand, wo wir von Klippen sprangen. Am Abend füllten wir unsere Bäuche mit Ofenkartoffeln und Grillgemüse.

Tag 5: Nach einem eierreichen Frühstück begaben wir uns auf den Weg zu einer abgelegenen Bucht. Neben Tauchen, Klippenspringen und Sonnen durften einige von uns mit einem Jetski mitfahren. Das war ein aufregendes Erlebnis. Zurück im Apartment zauberten wir uns mit Nudeln im Salzwasser und Pesto ein leckeres Abendessen.

Tag 6: Der vorletzte Tag startete früh. Wir wollten auf die wunderschöne Insel Cres fahren. Doch die Autofähre machte uns einen Strich durch die Rechnung und fuhr ohne uns los. So musste ein Alternativprogramm herhalten. Da das Badewetter nicht bombastisch war, tranken wir Kaffee in Lovran. Am Nachmittag veranstalteten wir verschiedene Spiele und Turniere, bei denen wir gegeneinander antraten. Trotz schlechtem Start verbrachten wir einen wunderbaren Tag, der in einem kroatischen Restaurant seinen Abschluß fand.

Tag 7: Der letzte Tag begann gemütlicher. Während die eine Gruppe sich bereits auf den Weg Richtung Bucht machte, vollendeten die anderen die Planung der Pensionierungsfeier unserer ältesten Ranger. Nach dem Badespaß stand unser Galadinner am Programm. Zuerst gab es Feigen im Speckmantel, dann baute sich jeder seinen eigenen „Stimulierbar-Burgie“.
Nach dem letzten Abendmahl machten sich zwei von uns auf dem Weg zum Strand, um die Überraschung für unsere zwei Pensionistinnen vorzubereiten. Für waschechte Pensionistinnen gehört natürlich ein passendes Outfit, welches wir besorgten. Bei der Überraschung angekommen, warteten drei Aufgaben auf die beiden: Memory mit den Lagerorten und den dazugehörigen Jahreszahlen, die die beiden in ihrer Laufbahn besuchten; das Aufzählen all ihrer Leiter*innen; und das Ausrechnen aller besuchten Heimstunden in ihrer Pfadfinderkarriere. Nach der Geschenkeübergabe verzehrten wir mit einem Gläschen Prosecco unsere Donuts. Zu guter Letzt gaben wir unsere bald wertlosen Kuna noch aus.

Tag 8: Nun stand auch schon die Abreise bevor. Wir packten unsere sieben Sachen zusammen und machten uns um 06:30 Uhr auf den Weg Richtung Nordpol. Die Fahrt verflog wie im Wind (eigentlich Flug) und die Grenzen überschritten wir geschwind.
Mit der Ankunft in Amstetten ging unser eregnissreiches Auslands-Sommerlager glücklich zu Ende.

Termine ab September 2022

17.09.2022	**Naschmarkt**	**Lions-Flohmarkt**
06.11.2022, 16 Uhr	**Eltern- und Freundetreffen**	**Pfarrsaal**
17.12.2022, 17 Uhr	**Waldweihnacht**	**Pfadfinderheim**

Wir brauchen Deine Hilfe für unseren Naschmarkt!

Nach drei Jahren Pause findet endlich wieder unser Naschmarkt am **17. September im Rahmen des Lionsflohmarktes** statt.

Dies ist eine unserer **wichtigsten Einnahmequellen** zur Erhaltung unseres Pfadfinderheims und zur Deckung unserer laufenden Ausgaben.
Der Reinerlös kommt somit der Kinder- und Jugendarbeit zugute.

Dafür bitten wir alle Eltern, Freunde und Ehemaligen uns **mit Torten, Kuchen und gebackenen Köstlichkeiten zu unterstützen**.

Die Torten und Kuchen können am Freitag, dem 16.9. von 16:30 bis 22 Uhr im Pfadfinderheim abgegeben werden oder am Samstag ab 7:00 Uhr direkt bei der Eishalle.

P.S.: Bitte beschriften Sie die Tabletts! DANKE!

Für die Nummer 134 unserer Gruppenzeitung haben wir 300 Exemplare hergestellt.
Impressum: Herausgeber und Medieninhaber:
Pfadfindergruppe Amstetten Don Bosco, p.A. Thomas Macek, Sparkassenstr. 2, 3300 Amstetten
Mitarbeiter dieser Ausgabe: Marlene Atschreiter, Thomas Macek, Anita Parb, Erwin Parb, Noah Prigl, Ra/Ro, Günter Reichenpfader, Rosti Stadler, Andi Strobl, Babsi Strobl, Ilse Weigl, Julia Weigl, Lisa Weigl, Reini Weigl

Falls unzustellbar bitte zurück an: Pfadfinder Amstetten, 3300 Amstetten, Sparkassenstr. 2
Österreichische Post AG – Infomail Entgelt bezahlt
Pfadfinderheim: Schulstraße 29 www.pfadfinder-amstetten.at DVR Nr. 0635154
Raika Amstetten, IBAN: AT98 3202 5000 0003 4181, BIC: RLNWATWWAMS